

WELT MASCHINE

CERN- und LHC-Kommunikation
für Deutschland



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Allgemeines/Organisation

- LHC-Kommunikation übernimmt zentrale Kommunikation, zeigt dabei Vernetzung und die Rolle Deutschlands
 - Lokale Events können jederzeit unabhängig durchgeführt werden, wir bewerben sie gerne
- Sinnvolles Nutzen vorhandener Ressourcen.
 - Pressearbeit, wenn Anlass vorhanden
 - Events, wenn wir Aufmerksamkeit (ohne wirklichen Anlass) erzeugen wollen.
- LHC-Kommunikation ist vernetzt mit CERN-Press Office (EPPCN)
 - Grundregel: CERN gibt Pressemeldung zuerst raus, wir ziehen nach

LHC-Kommunikation 2013/14

Botschaften

Die Entdeckung des Higgs-Teilchens ist der erste Erfolg des LHC, dessen wissenschaftliches Potenzial damit noch lange nicht ausgeschöpft ist – die Geschichte fängt gerade erst an

Der Shutdown macht den LHC noch leistungsfähiger.

Deutschland hat eine führende Rolle bei der Forschung inne.

Grundbausteine / elemente

- Webseite
- Mobile Ausstellung
- Pressearbeit
 - Journalistentag im Juli

DIE WELTMASCHINE

LARGE HADRON COLLIDER LHC

Was ist die „Weltmaschine“? Wissenschaftler aus aller Welt – viele davon aus Deutschland – wollen mit diesem gigantischen Forschungsinstrument dem Urknall auf die Spur kommen. „Weltmaschine“ – das ist der Large Hadron Collider LHC, ein Teilchenbeschleuniger am Forschungszentrum CERN in Genf. Er ist 27 km lang und liegt 100 Meter tief unter der Erde. Der LHC hat 2008 den Betrieb aufgenommen, und Forscher aus der ganzen Welt wollen mit seiner Hilfe der Natur ihre Geheimnisse entlocken.

Lesen Sie mehr über den LHC, das CERN, die Rätsel des Universums und der modernen Physik, die Technik und die Menschen. Wir, die Gemeinschaft der deutschen Teilchenphysiker, vermitteln Ihnen hier etwas von der Faszination des größten Forschungsprojekts der Menschheit.

Blei-Ionen im LHC

Anfang November werden im LHC zum ersten Mal Blei-Ionen statt Protonen beschleunigt. Hintergrundinformationen zur Physik und dem speziell auf die Kollision von Blei-Ionen ausgelegten ALICE-Detektor gibt es hier:

Erste Blei-Ionen am LHC kollidiert



Nur vier Tage dauerte die Umstellung von Protonen auf Blei-Ionen. Heute Mittag meldete das CERN: Kollisionen. Die ersten Kollisionen konnten die Experimente bereits am Wochenende aufzeichnen, doch seit heute liefert der LHC verlässlich Daten.



Blei-Ionen im Computernetz



Bild der Woche



Fakt/Bild der Woche

Das Bild zeigt eine Kollision von Blei-Ionen im ALICE-Detektor. Bei den Kollisionen von Blei-Ionen können tausende von Teilchen entstehen – jede der Linien in dem Bild steht für ein Teilchen, das in der Kollision entstanden ist.

[Zum Archiv](#)

Ask an Expert

Warum sieht LHCb so anders aus als andere Detektoren?

Ask an Expert

„Weltmaschine on tour“



LHC-Kommunikation 2013/14

Anlässe

Mai 2013: Vorstellung der European Strategy

2013: Tag der offenen Tür am CERN

Herbst 2013: RTL-Film "Helden"

Oktober 2013: möglicher Nobelpreis

2014: 60. CERN-Geburtstag

2014: LHC läuft wieder an

LHC-Kommunikation 2013/14

Maßnahmen

Generell: Webseite und mobile Ausstellung, Journalistentag am CERN

Mai 2013: Vorstellung der European Strategy

-> Ausstellung in Brüssel, Deutschland ist beteiligt

2013: Tag der offenen Tür am CERN

-> Aktion/Gewinnspiel auf Weltmaschine.de

Herbst 2013: RTL-Film "Helden"

-> weltmaschine.de: Hintergrundinformationen, Special zu CERN & Hollywood

Oktober 2013: möglicher Nobelpreis

-> weltmaschine.de: Hintergrundinformationen vorbereiten, Pressearbeit

2014: 60. CERN-Geburtstag

2014: LHC läuft wieder an

-> Anlass für einen Tag der Weltmaschine

WELT MASCHINE



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

